

Berichtswesen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Anlage 4

Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014

(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Basierend auf dem Ratsbeschluss über den Wirtschaftsplan 2014 vom 17.12.2013 wurde der Betriebskostenzuschuss 2014 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf 3.875.388 € festgesetzt.

In diesem Betrag ist ein Sonderausstellungsetat in Höhe von 200.000 € enthalten. Dieser wurde bis zum Ende des 1. Quartals in Höhe von 2.061 € verwendet. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss zum 31.03.2014 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

Betriebskostenzuschuss 2014 anteilig bis 31.03.2014 (ohne Sonderausstellungsetat)	918.847 €
+ Sonderausstellungsetat 2014	2.061 €
= erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss zum 31.03.2014	920.908 €

Bis zum Jahresende wird der Sonderausstellungsetat voraussichtlich in Höhe von 45.141 € verwendet. Der verbleibende Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von 154.859 € wird in das Jahr 2015 vorgetragen und steht dann in 2015 für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss zum Jahresende 2014 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

Betriebskostenzuschuss 2014 (ohne Sonderausstellungsetat)	3.675.388 €
+ Sonderausstellungsetat 2014	45.141 €
= erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss zum 31.12.2013	3.720.529 €

Für das Forschungsprojekt „Altkölner Malerei“, das zu 100% durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, stehen für das Jahr 2014 Fördergelder in Höhe von 2.800 € zur Verfügung.

Außerdem können in 2014 anteilige Fördergelder des Landes NRW in Höhe von 13.328 € für die aufwendige Restaurierung eines Kreuzigungstriptychons abgerufen werden. Die Förderung des Landes NRW beträgt 60,74% des maximalen Gesamtaufwands. Die übrigen Aufwendungen werden aus Eigenmitteln des Museums finanziert.

Von September 2013 bis September 2014 wird ein Projekt zur Provenienzrecherche/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums durchgeführt und durch die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung, Berlin zu 100% mit Zuwendungen der Stiftung Preussischer Kulturbesitz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Für das Jahr 2014 ist ein Betrag in Höhe von 52.600 € vorgesehen.

Darüber hinaus können Fördergelder für die Sonderausstellung „Kathedralen“ in Höhe von 130.000 € akquiriert werden.

(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 76.800 € im 1. Quartal bzw. 307.200 € im gesamten Jahr handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

(441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten wurden für das Museumscafé 6.297 € und für den Museumsshop 5.850 € im 1. Quartal erzielt. Insgesamt wird für das Jahr 2014 mit Erträgen in Höhe von 26.297 € für das Café und in Höhe von 35.700 € für den Shop gerechnet. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 24.000 € erwirtschaftet werden.

(442) Erträge aus Verkauf

Die Abrechnung der Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop erfolgt halbjährlich zum 30.06. sowie zum 31.12. jeden Jahres. Für das Jahr 2014 werden Erträge aus den Verkäufen durch den Shop und unmittelbar durch das Museum in Höhe von insgesamt 147.561 € prognostiziert. Sie werden voraussichtlich in Höhe von 12.500 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 11.900 € auf die Sonderausstellung „Geheimnisse der Maler“, in Höhe von 111.436 € auf die Sonderausstellung „Kathedralen“ und in Höhe von 11.725 € auf sonstige Sonderausstellungen und Projekte entfallen. Für die Sonderausstellung „Kathedralen“ wird dabei mit 76.136 € mehr Erträgen gerechnet, da die Ausstellung insgesamt ein größeres Volumen umfasst als noch zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans. Die Erträge für die sonstigen Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 11.725 € entfallen auf Beleitpublikationen zu verschiedenen kleineren Sonderprojekten.

(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Ständige Sammlung

Aufgrund der niedrigeren Besucherzahlen im 1. Quartal 2014 und dem aufgrund der Kölntage sehr hohen Anteil der freien Besucher konnten lediglich Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 108.166 € erzielt werden, die somit um 40.134 € unter den geplanten Erträgen in Höhe von 148.300 € liegen. Auch im Ausblick auf die Jahreshochrechnung werden die Planzahlen voraussichtlich um 40.134 € unterschritten.

Erlöse Ausstellungen / Projekte

Erfreulicherweise konnten für die Ausstellung „Geheimnisse der Maler“ im 1. Quartal 2014 Eintrittsentgelte in Höhe von 104.343 € und damit 37.743 € mehr als geplant eingenommen werden.

Auch für die Sonderausstellung „Kathedralen“ wird aufgrund des insgesamt größeren Volumens der Ausstellung in der Hochrechnung davon ausgegangen, dass die Erträge mit 473.054 € um 46.154 € über den Planwerten liegen.

Audioguides / Führungen

Im 1. Quartal 2014 konnten durch die „Theaterführungen“ Erträge in Höhe von 400 € erzielt werden. Für das Jahr 2014 wird insgesamt mit Erträgen in Höhe von 1.900 € gerechnet.

Die im Plan mit 23.500 € bzw. 8.400 € berücksichtigten Erträge aus Audioguides bzw. Headsets für die Ausstellung „Kathedralen“ werden sich voraussichtlich auf 32.004 € bzw. 10.290 € erhöhen.

Ausstellungsgebühren

Die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud werden in 2014 zweckentsprechend ausschließlich für die Sonderausstellung „Kathedralen“ eingesetzt, im 1. Quartal in Höhe von 10.892 € und in der Jahreshochrechnung in Höhe von 154.110 €.

Durch eine Kooperation mit dem Salzburg Museum fallen im 1. Quartal 2014 und im 3. Quartal 2014 jeweils Ausstellungsgebühren in Höhe von 20.000 € an.

(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Bis zum 31.03.2014 fielen Kostenerstattungen, u.a. im Rahmen des Leihverkehrs mit anderen Museen, in Höhe von 193 € an. Bis zum Jahresende werden sich die Erträge aus Kostenerstattungen auf 16.268 € belaufen.

(50) Personalaufwendungen

Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten wurden bis zum 31.03.2014 in Höhe von 292.557 € ausgezahlt. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich Personalaufwendungen in Höhe von 1.340.957 € entstehen.

(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für Reparaturen am Gebäude entstanden bis zum 31.03.2014 Aufwendungen in Höhe von 10.826 €. Bis zum Jahresende wird sich der Aufwand voraussichtlich auf 38.126 € belaufen.

(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Unterhaltung technische Anlagen

Für Reparaturaufwendungen einschl. Material für die Betriebsanlagen des Museums fielen im 1. Quartal 2014 Kosten in Höhe von 5.089 € an. Zum Jahresende wird hierfür Aufwand in Höhe von 27.889 € prognostiziert.

Für die Wartung der technischen Anlagen und Maschinen entstanden bisher Aufwendungen in Höhe von 34.775 €. Die Aufwendungen werden in 2014 insgesamt 139.100 € betragen. Sie teilen sich wie folgt auf:

	<u>1. Quartal</u>	<u>Gesamt</u>
• Klimaanlage	8.625 €	34.500 €
• Rauchabzugsklappen	1.275 €	5.100 €
• Brandmeldeanlage (Software)	2.225 €	8.900 €
• Brandmeldeanlage (Hardware)	9.225 €	36.900 €
• Einbruchmeldeanlage	7.950 €	31.800 €
• Diverse kleinere Wartungen	5.475 €	21.900 €

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind bis zum 31.03.2014 Aufwendungen in Höhe von 10.557 € entstanden, u.a. für die Wartung der Videosicherheitsanlage. Insgesamt fallen im Wirtschaftsjahr 2014 Aufwendungen in Höhe von 42.282 € an.

(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen

Energiekosten

Für Strom, Wasser und Fernwärme fielen bis zum 31.03.2014 Aufwendungen in Höhe von 143.530 € an. In der Jahreshochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 675.030 €. Der Betriebskostenzuschuss enthält einen festen Betrag in Höhe von 598.953 € für die Energiekosten. Die aufgrund von Preissteigerungen entstehenden Mehrkosten in Höhe von 76.077 € sind folglich nicht durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt.

Reinigungskosten

Bei den Reinigungskosten entstanden bis zum 31.03.2014 Aufwendungen in Höhe von 1.303 €. Insgesamt werden sich die Reinigungsleistungen in 2014 auf 125.200 € für die Unterhaltsreinigung sowie 5.803 € für die übrigen Reinigungsleistungen belaufen.

Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben 2014 in Höhe von 25.617 € teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (8.538 €), Abfallgebühren (7.570 €) und Abwassergebühren (9.509 €) auf.

(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bis zum 31.03.2014 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 405 € an. Insgesamt wird in 2014 mit Kostenerstattungen in Höhe von 11.505 € gerechnet.

(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Im 1. Quartal 2014 entstanden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial u.a. in der Restaurierung für konservatorisch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlungsbestandes in Höhe von 15.179 €. Insgesamt werden in 2014 Aufwendungen in Höhe von 32.279 € entstehen.

(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Bewachungsleistungen

Bis zum 31.03.2014 sind Bewachungskosten in Höhe von 192.782 € entstanden. Insgesamt werden für 2014 Bewachungskosten in Höhe von 733.457 € erwartet.

EDV-Fremdleistungen

Für die Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sowie für ADSL- und Firewallkosten des Museumsnetzes, Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren fielen im 1. Quartal 2014 Aufwendungen in Höhe von 15.343 € an. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für 2014 voraussichtlich auf 61.618 €. Hierin sind auch die Kosten für die Anbindung des Museumsnetzes an das Stadt-Köln-Netz in Höhe von 50.097 € enthalten. Der Betriebskostenzuschuss sieht für die EDV-Leistungen, die durch das städtische Amt für Informationsverarbeitung erbracht werden, nur einen Betrag in Höhe von 10.100 € vor, so dass ein Betrag in Höhe von 39.997 € nicht durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt ist.

Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen werden für das Museum voraussichtlich Aufwendungen für Transporte in Höhe von 2.250 € entstehen.

Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss werden in 2014 Aufwendungen in Höhe von 44.005 € kalkuliert.

Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Quartalsbericht (Anlage 3).

Für die Sonderausstellungen und Projekte wird derzeit für 2014 ein Defizit in Höhe von 45.141 € prognostiziert. Gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von 41.200 € wird sich das Ergebnis also voraussichtlich lediglich um 3.941 € verschlechtern. Das Defizit kann durch den Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von 200.000 € gedeckt werden (vgl. S.1 Ausführungen zum Betriebskostenzuschuss). Der verbleibende Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von 154.859 € wird in das Jahr 2015 vorgetragen und steht dann in 2015 für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung.

Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 5.554 € im 1. Quartal 2014 bzw. 44.529 € im gesamten Jahr 2014. Zudem sind in dieser Position die Aufwendungen für die durch das Land NRW geförderte Restaurierung eines Kreuzigungstriptychons (vgl. 414, S.1) in Höhe von 26.700 € berücksichtigt.

(57) Bilanzielle Abschreibungen

Im 1. Quartal 2014 wurde Abschreibungsaufwand in Höhe von 181.750 € berücksichtigt. Insgesamt werden für 2014 Abschreibungen in Höhe von 727.000 € erwartet.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.100 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 81.900 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter.

(53) Transferaufwendungen

Für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung wird für 2014 mit Umlagen in Höhe von 140.200 € gerechnet.

(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen

(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im 1. Quartal 2014 sind Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 1.963 € entstanden. Insgesamt wird für 2014 mit Aufwendungen in Höhe von 7.513 € gerechnet.

(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Diese Aufwendungen in Höhe von 6.095 € im 1. Quartal 2014 bzw. 25.370 € im gesamten Jahr 2014 umfassen Mieten/Leasing u.a. für den Feuerwehranschluss, das Notrufsystem und die Kopierer des Museums.

(542) Geschäftsaufwendungen

Für Geschäftsaufwendungen entstanden im 1. Quartal 2014 Aufwendungen in Höhe von 14.921 €. In der Hochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 70.721 € gerechnet.

(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungen, die vom Rechts- und Versicherungsamt der Stadt Köln für das Museum abgeschlossen wurden (Gebäude-, Inhalt-, Kunst-/Transport-, Haftpflicht- sowie Betriebsunterbrechungsversicherung). Die Aufwendungen hierfür fallen erst im 4. Quartal in Höhe von 379.100 € an. Die übrigen Versicherungsbeiträge entstehen im Rahmen des Leihverkehrs sowie für die Glasversicherung im Museumsfoyer in Höhe von insgesamt 6.800 €.

(46) Finanzerträge

(461) Zinserträge

Es konnten im 1. Quartal 2014 Zinsen in Höhe von 606 € erzielt werden. Insgesamt wird in 2014 mit 2.856 € gerechnet.